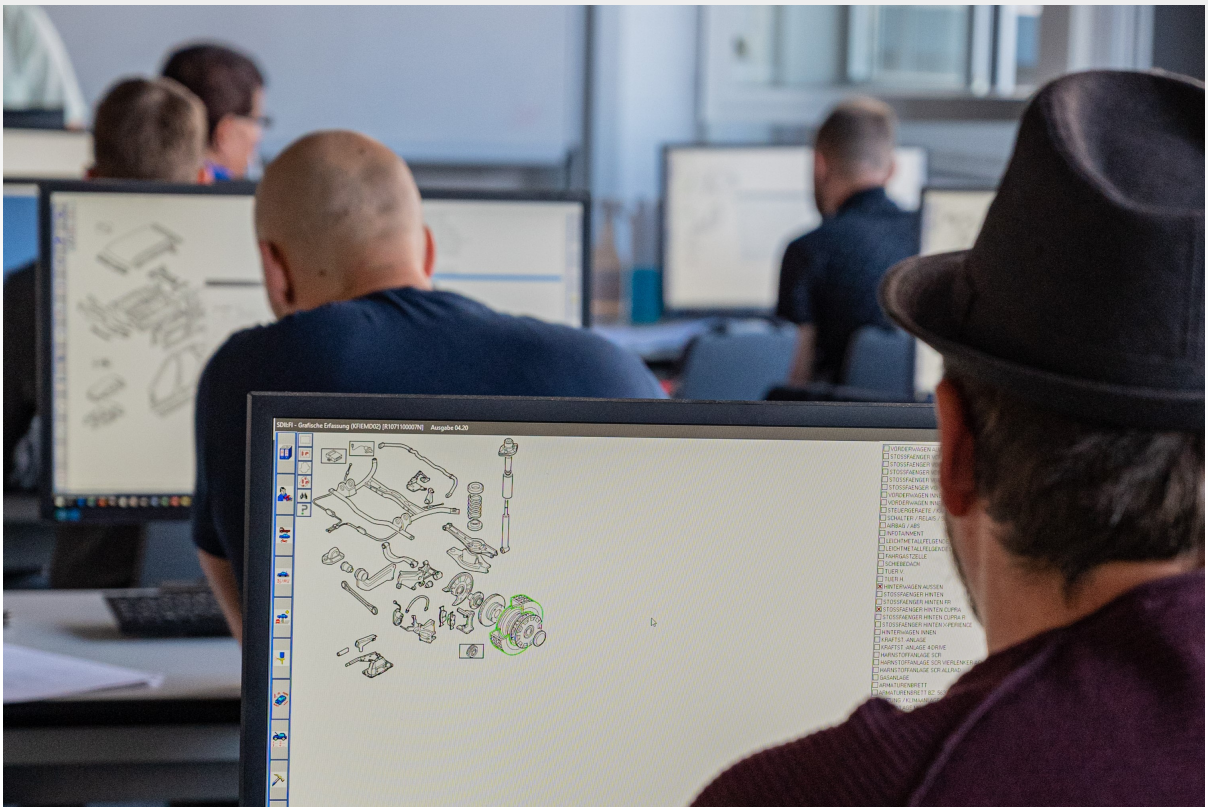

07.12.2022

FORTBILDUNG ZUM GEPRÜFTEN SCHADENSMANAGER STARTET IM FEBRUAR

„Vielen Betrieben fällt es zunehmend schwer, Unfallschäden professionell abzuwickeln und reibungslos mit den Versicherern abzurechnen“, weiß Oliver Nienhaus, Obermeister der Karosseriebauerinnung Köln. Vor allem die Verwaltungsaufgaben fordern Mitarbeiter immer mehr und „jedes Versäumnis kostet bares Geld“. Deshalb bietet die Innung im kommenden Jahr erneut eine Fortbildung zum „Geprüften Kfz-Schadensmanager“ an. Das teilte die Innung in der vergangenen Woche (29. November 2022) in einer Pressemitteilung mit. Demnach sei das Ziel der Weiterbildung, Mitarbeiter in K&L-Betrieben gezielt zu qualifizieren, um administrative Fehler oder Irrtümer in der Kalkulation von vorneherein zu vermeiden.

FÖRDERUNG DURCH DAS LAND NRW

Die berufsbegleitende Qualifizierung richtet sich laut der Innung an Mitarbeiter im Betrieb, die die zentrale Schnittstelle zwischen Werkstatt, Kunden und Versicherern besetzen sollen. In dieser Schlüsselposition sind geschulte Spezialisten Oliver Nienhaus zufolge ein Muss: „Nur qualifizierte Profis haben die wachsenden Anforderungen bei jedem Vorgang der Schadenabwicklung im Griff. Denn sie verstehen die Prozesse bei den Versicherern und Schadensteuerern und sind in der Lage, diese mit den Abläufen im Betrieb zu koordinieren.“ Mit diesem Know-how amortisieren sich dem Obermeister zufolge die 1.490 Euro Kursgebühr im Betriebsalltag sofort. Wertvolle Praxistipps sollen dem Mitarbeiter dabei unterstützen, Zeit zu sparen und die Schadenkalkulation zu optimieren. Das Land NRW fördert die Maßnahme übrigens über den Bildungsscheck.

IN VIER MODULEN ZUM ABSCHLUSS

Die Qualifizierung behandelt die vier Module Schadenskalkulation, Auftrags- und Kundenmanagement, Schadens- und Versicherungsrecht sowie Karosserietechnik. „Erfahrene Dozenten vermitteln das Wissen, um als kompetenter Ansprechpartner gegenüber Kunden und Versicherern aufzutreten“, heißt es in der Mitteilung der Innung weiter. Abschließend legen die Teilnehmer die zwei Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer zu Köln ab. Damit können sie auf einen staatlichen Abschluss verweisen. Die Fortbildung wird im Februar starten. Interessierte können sich ab sofort anmelden. Informationen zum Kurs und zur Anmeldung sind auf der Website der Karosseriebauer-Innung Köln abrufbar.

Ina Otto